





Prof. Monika Grütters
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 70 222

 (030) 227 – 76 223

 monika.gruetters@bundestag.de

Berlin, 29. November 2016

Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag

Vom 5. bis 11. März 2017 lädt der Deutsche Bundestag gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Jugendpresse Deutschland medieninteressierte junge Menschen zwischen 16 und 20 Jahren zu einem Workshop nach Berlin ein.

Eine Woche lang werden 30 Jugendliche die Gelegenheit haben, den politischen Alltag und den Medienbetrieb in der Hauptstadt kennenzulernen.

„Der Workshop bietet jungen Menschen die Chance, einen ersten Blick hinter die Kulissen der Politik zu werfen. Sie haben die Möglichkeit, sich journalistisch im politischen Bereich zu engagieren und praktische Erfahrungen zu sammeln, die ihnen bei der späteren Berufsorientierung helfen können.“, so Monika Grütters.

Der Workshop steht in diesem Jahr unter dem Titel „Glaubensfragen? - Religion und Gesellschaft heute“. Mit Blick auf das kommende Reformationsjubiläum und die Rolle, die die Reformation bei der Entstehung der Moderne gespielt hat, soll erörtert werden, welche Bedeutung Religionen heute haben (sollten). Die kontroverse Diskussion über Religion in der Gesellschaft und das Selbstverständnis vieler Glaubensgemeinschaften wirft Fragen auf: Was verstehen wir unter einer „deutschen Kultur“, von welchen Leitgedanken und Werten ist sie geprägt und welchen Stellenwert hat darin der christliche Glaube? Welche Möglichkeiten bieten die vielfältigen Religionen und Weltanschauungen in der heutigen Gesellschaft?

Interessierte Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren können sich bis zum 8. Januar 2017 unter der Internetadresse <http://www.jugendpresse.de/bundestag> mit einem journalistischen Beitrag zum Thema des Workshops bewerben. Eingereicht werden können Artikel, Video- /Audiobeiträge oder Fotoarbeiten. Anhand der Bewerbungsbeiträge wird eine Jury die Teilnehmenden auswählen.

PRESSSEMITEILUNG